

Perfekte Standortbestimmung

LEICHTATHLETIK Manuel Sinner gewinnt beim Uentropener Herbstlauf / Julica Voß Zweite

Hamm – Eine perfekte Standortbestimmung für den Start beim Berlin-Marathon am 29. September fand Manuel Sinner beim 18. Uentropener Herbstlauf vor. Und Selbstvertrauen sammelte der Bönener Lauffreund auch, denn er gewann das 10-km-Rennen in 35:52 Minuten. „Das Training scheint zu stimmen, und jetzt kann ich beruhigt etwas reduzieren. Meine Bestzeit von 2:44:05 Stunden aus dem Vorjahr zu toppen, wird natürlich schwer“, sagte Sinner zufrieden.

Er war nicht der einzige erfolgreiche Lauffreund in Uen-



Die Lauffreunde zählten zu den erfolgreichen Vereinen beim Uentropener Herbstlauf.

FOTO: MORITZ

trop. Seine Vereinskollegin Julica Voß lief beim 5-km-Lauf in 21:19 Minuten in per-

sönlicher Bestzeit auf den zweiten Platz. Die Gesamtbilanz der Bönener konnte sich

mit vier Altersklassensiegen sowie je einem zweiten und dritten Altersklassenplatz ebenfalls sehen lassen.

Neben Voß und Sinner waren dafür Janine Moritz als Zehnte über fünf Kilometer und Gewinnerin der W35 (25:13), Todt G. Willingmann als Gesamtneunter und Dritter der M50 (21:16) sowie über zehn Kilometer Thorsten Gerling als Achter und Sieger der Männer-Wertung (44:20) sowie Adeline Korte als Sechste und Zweite der W35 (51:10) verantwortlich.

Manuela Lassahn feierte ihr eigenes Erfolgserlebnis:

„Ich bin ganz spontan über die fünf Kilometer an den Start gegangen. Es war mein erster Lauf auf Zeit nach der Babypause. Ich fand es super“, sagte sie, als sie nach 29:13 Minuten im Ziel war (4. W30). Zu guter Letzt wurde Thorsten Bücken in 51:10 Siebter der M50 und Michael Klein in 54:52 Zehnter der gleichen Altersklasse.

Dieter Freitag (M 65) benötigte beim 5-km-Walking-Wettbewerb 35:29 Minuten, Karin Freitag (W65) 37:43. „Inoffiziell“ belegten sie jedoch den zweiten und den fünften Platz.

WA